

## DIE BISIACARIA

Die Bisiacaria ist das Gebiet der Provinz Görz und der Region Friaul-Julisch-Venetien, welches zwischen dem Karst und der Adria eingeschlossen ist und im Osten und Westen von den Finessen Tivavo und Isonzo begrenzt wird.

Dazu gehören die Gemeinden: Fogliano-Redipuglia, Monfalcone, Ronchi del Legionari, Segrado, San Canzian d'Isonzo, San Pier d'Isonzo, Staranzano, Turisaco, mit einer Gesamtbevölkerung von ca. 60.000 Personen.

Bisac ist der antike venezianische Dialekt in diesem Bereich, der noch heute gesprochen wird und dessen Name aus mehreren, oft diskutierten Quellen, stammt.

Nach heutigen zuverlässigen Hypothesen ist er auf das slowenische Wort Beziak (d.h. Flüchtling oder Verbannter) zurückzuführen.

Die Bisiacaria ist leicht erreichbar:

- Autobahn A4 (Ausfahrt Redipuglia und Monfalcone Lison)
- Staatsstrasse 14 (Trieste-Venezia)
- zwei Bahnlinien: Trieste-Udine / Trieste - Venezia
- Flughafen Friaul-Julisch Venetien in Ronchi del Legionari

## BISIACARIA ENTDECKEN

Hier gibt es Vieles um eine Rast einzulegen. Historische, künstlerische, naturaffekte, gastronomische Gründe sprechen Ihre eigene Sprache und laden zum Verweilen ein.

Von den archäologischen Resten in San Canzian d'Isonzo bis zu den Gaestalleri (prähistorischen Befestigungen) des Karstes. Vom alten Schloss la Rocca in Monfalcone zu den Schlichtfeldern in Redipuglia. Von der Naturase Isola della Gona

bei Staranzano zu den Karstwanderwegen. Von Segrado bis zum Fluss Tivavo. Von den Weiten der größten Kreuzfahrtschiffe der Welt zu den Naturparks am Fluss Isonzo entlang. Und die Landschaft mit den herrschaftlichen Villen und den Pfarrkirchen in Turisaco, Ronchi del Legionari, San Pier d'Isonzo sowie den zahlreichen Bauernhöfen und den typischen agriturismi. Nur ein paar Beispiele die zu einer erlebnisreichen und erlebnisreichen Rast einladen.

## BISIACARIA ZUM VERKOSTEN

Interessant ist diese Landschaft auch wegen ihrer Speisen, die dem mitteleuropäischen Geschmack entsprechen. So auch die Weine des Isonzo, welche man in den Dorfecken (osteria) und auf privaten kleinen Bauernhöfen verkosten kann. Das alles bietet die Gelegenheit die traditionelle Gastronomie dieser Region wieder zu entdecken.

In den kleinen Zentren der Bisiacaria finden verschiedene Veranstaltungen mit nationaler Resonanzzeit. Der über hundertjährige Fasching in Monfalcone, die geschichtliche Erinnerung an den Großen Krieg im Karst, das Fest zur nationalen Einheit Italiens am 4. November, mit der Flugschau der Fregata Tricolore (italienischer Kunstflugstaffel) in Redipuglia und die großen Stoppeläufe der Kreuzfahrtschiffe in Monfalcone. Nicht zuletzt die unzähligen lokalen Feste die teilweise auf Jahrhunderte lange Traditionen zurück blicken.



## DIE TRACHT DER BISIACARIA

Die Trachtenkollektion der Bisiacaria besteht aus drei weiblichen und einem männlichen Modell für Erwachsene als auch für Kinder. Die Trachten werden den überlieferten Quellen getreu angefertigt. Die drei Damenmodelle zeugen von verschiedenen Epochen. Aus dem späten 19. Jahrhundert stammt das Kleid mit Mieder. Typisch für die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ist das vollständige Kleid, das mit einem Feuertuch über den Schultern vervollständigt ist.

Das Modell mit dem im Rücken geknüpften Jäckchen entstand um die Jahrhundertwende (1900) und stand offensichtlich unter dem Einfluss der damals vorherrschenden Mode.

Gemeinsam haben die weiblichen Modelle einen weiten angekrauten Rock der von einer Schürze geschützt wird sowie die Holz- und Stoffschuhe. Charakteristisch für die Frauen der Bisiacaria ist die Art, ihr Kopftuch zu tragen: Es wird mit einer langen Hutnadel befestigt, damit die Enden frei bleiben. Im Winter wird die Tracht durch einen großen schwarzen Wollschel vervollständigt.

Bei der männlichen Tracht sind die Hosen Waden- oder Knöchellang und werden mit einer Stoffwecke ergänzt welche mit einem schmalen Stahlkragen versehenen weißem Hemd getragen wird. Ergänzt wird der Anzug durch Stümpfe aus grober Baumwolle, Holzschuhe oder Stoffpantoffeln und dem traditionellen Hut. Im Winter trägt man einen dunklen Umhang.

Typische Zubehör sind die handgeknüpften Wollendekörbe und der Regenschirm aus schwarzer Baumwolle.

Wird fotografiert

„Jocelyn Formicola Basso“ M.D. Post - Oreste Brand, 1995

„Stavros Paris Costantini“ L. Post - Oreste Brand, 1995

## AUSSTELLUNGS - UND KONZERT - TÄTIGKEITEN

Die Ausstellung zeigen das Könnleiche und handwerkliche Können in der damaligen Region mit den zu dieser Zeit vorhandenen Mitteln.

Zu diesem Zweck werden Ausstellungen der regionalen Tradition organisiert und durchgeführt. Auch im Ausland werden diese Veranstaltungen gezeigt.

Die Wanderausstellung „Sacorum“ zeigt unter Anderem Paravento und restaurierte Burgische Gegenstände und Spielzeuge in der Ostzeit. Parönlische Ausstellungen von einheimischen Künstlern, in verschiedenen Standorte in der Region, runden das Bild ab.

Derüber hinaus, um das Angebot der kulturellen Musik in den kleinen Ortschaften anzureichern, organisiert die Gruppe Wanderveranstaltungen in Zusammenarbeit mit aufstrebenden Künstlern.



## WEINE „BIANC BISIAC“ UND „NERO BISIAC“

Zur Förderung der Bisiacaria überwacht die Gruppe, unter eigenen eingetragenen Markenzeichen, die Verteilung des Weines „BIANC“ und „NERO“ BISIAC.

Dieser ist von einheimischen Unternehmern ausgewöhnt und wird in limitierter Auflage, mit den Etiketten der Künstlerin Marina Logovini, für die Gruppe abgefüllt.



Gruppo Culturale Tradizionali Bisiacchi

Piazza Libertà, 34

I-34070 Turisaco GO

Tel.: 0431.767276

Cell: +39 347 4602447

www.costumbisiacchi.it

costumbisiacchi@libero.it

Graphic

Disegnata: Marina Logovini

Übersetzung von Rosa Maria Rosig

Centro Stampa, Monfalcone - 200



Link

www.regione.fvg.it

www.turismo.fvg.it

www.provincia.gorizia.it





## TRACHTENGRUPPE „GRUPPO COSTUMI TRADIZIONALI BISIACHI“

Die im Dezember 2004 gegründete Trachtengruppe Gruppo Costumi Tradizionali Bisiacchi, beschäftigt sich mit der Entwicklung der historischen, kulturellen, handwerklichen sowie einheimischen Kunst der Bisiacaria, die in der Provinz Görz und der Region Friaul-Julisch-Venetien beheimatet ist und fördert diese durch verschiedenste Aktivitäten.

Die Gruppe beteiligt sich an allen wichtigen europäischen folkloristischen Veranstaltungen, durch Aufführungen des Chores der Gruppe, durch Paraden und Ausstellungen.

Sie bemüht sich für die Bewahrung der Traditionen und des Dialektes der Bisiacaria, veranstaltet gezielte Ausstellungen, pflegt ein eigenes Verlagsgeschäft und, arbeitet mit Schulen in verschiedenen Projekten zusammen.

In Anerkennung der wohltätigen Aktivitäten und der sozialen Solidarität wurde der Gruppe 2005 der Status des NPO verliehen und zuerkannt.

### DIE STOFFPUPPE DER BISIACARIA

Die Trachtengruppe Gruppo Costumi Tradizionali Bisiacchi stellt eine Neuaufgabe der Stoffpuppe „Ja pupa de straz“ vor, die in der Vergangenheit in der Bisiacaria hergestellt wurde.

Sie trägt die traditionelle Tracht, in all ihren Varianten, ergänzt mit Accessoires, und wird heute wie damals in allen Details handgearbeitet, so dass jedes Exemplar ein Einzelstück ist. Jede Puppe ist nummeriert und mit dem eingetragenen Markenzeichen der Gruppe ausgestattet.

## DER CHOR

Der Ansporn dieses Chor-Projektes innerhalb des Konzerns „Costumi Tradizionali Bisiacchi“ entstand aus dem Bedürfnis die alte Tradition des Volkliedes wieder aufleben zu lassen.

Die Absicht ist, die alten Lieder aus der Bisiacaria und der Region Friaul-Julisch-Venetien aufzuarbeiten, indem man die alten geschriebenen Texte in Wechselwirkung mit dem Publikum zu inszenieren.

Heute umfasst das Repertoire auch viele Lieder aus der europäischen Tradition.

Der Chor wird unter anderem mit einem Akkordeon oder auch mit dem Klavier begleitet. Jedoch unterscheidet sich unser Chor hauptsächlich in Verbindung mit traditionellen und alternativen Musikinstrumenten, die aus einfachen Dingen, im alltäglichen und allgemeinen Gebrauch sind, gebaut wurden. Zum großen Teil wurden diese Instrumente von Handwerkern aus der Chorgruppe gebaut und realisiert.

Seit einigen Jahren kümmert sich der Chor um Projekte im Bereich Unterhaltung und Animation.

Speziell für Insassen verschiedener Altersheime und deren Verbesserung im Wohlbefinden sowie der Integration von Behinderten, durch spezifische Verwirklichungstätigkeiten, und jungen Menschen mit Down-Syndrom.

Der Chor ist Mitglied des USCJ der Provinz Görz.

Herausgeber: -Gruppo Costumi Tradizionali Bisiacchi-

„Ouell'ultimo giorno di Maggio“ - 2004

„Musica e Vita“ - 2009

„Musicalmente SuperAbile“ - 2010

„2010-1918-Carabinieri(dg) italiani @unita nel Ucrain“ - 2010

Gruppo Costumi Tradizionali Bisiacchi

